

# pico-splint star

Lichthärtender, transparenter Modellierkunststoff, MMA-frei, biokompatibel, röntgentransluzent, sterilisierbar

## Zweckbestimmung

- Dentaler Modellierkunststoff

## Anwendungsbereiche

Herstellung von individuellen Formteilen, wie z.B. Bohrschablonen für die Implantologie, Röntgenschablonen, Basisplatten, Schienen, Fixierungs- oder Übertragungsschlüssel.

## Sicherheitshinweise

- Das Produkt wurde für den Einsatz im Dentalbereich entwickelt und darf nur zweckgemäß durch geschultes Fachpersonal verwendet werden.
- Beim Bearbeiten persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille) tragen.
- pico-splint star kann mit PMMA Kunststoffen und Tiefziehschienen (Eignung laut Herstellerangaben beachten) zur Stabilisierung oder zur Anpassung der Oberfläche kombiniert werden.
- Materialstärken beachten, minimal 1,2 mm, maximal 5 mm, bei beidseitiger Polymerisation bis zu 10 mm.
- Die Biokompatibilität ist nur bei vollständiger Polymerisation gewährleistet.
- Hohe Temperaturen während der Polymerisation vermeiden, da dies zum Verziehen der Objekte führen kann. Nicht gekühlte Stroboskop Lichtgeräte sind daher nicht geeignet.
- Vor der Polymerisation die Modellation auf eventuelles Anheben oder Lösen vom Modell prüfen.
- Dose nach Materialentnahme sofort wieder fest verschließen.
- Beim Fräsen und Polieren nur an Arbeitsplätzen mit Absaugung arbeiten.
- Kontakt mit den Schleimhäuten und Augen vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit ausreichend fließendem Wasser spülen, ggf. Augenarzt aufsuchen.
- Nicht ausgehärtetes Material kann, bei Haut- und Schleimhautkontakt, Reizungen und Sensibilisierungen verursachen. Hautkontakt vermeiden.
- Bei der Verarbeitung von nicht abgebandertem Material Augenschutz und Schutzhandschuhe tragen! Hautkontakt vermeiden!
- Eine Desinfektion von pico-splint star kann mit z.B. Abformdesinfektionsmitteln erfolgen.
- Kontakt mit den Schleimhäuten, Augen und der Haut vermeiden; persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Mundschutz) tragen. Bei versehentlichem Kontakt mit ausreichend fließendem Wasser spülen, ggf. Augenarzt aufsuchen.
- Nicht ausgehärtetes Material kann, bei Haut und Schleimhautkontakt, Reizungen und Sensibilisierung verursachen.
- Während der Nachbearbeitung des ausgehärteten Materials entsprechend geeignete, persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Pico-splint star Lack und pico-splint star Primer: Vor Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
- Gefahren- und Sicherheitshinweise aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Hinweise:

- detax haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendung hervorgerufen werden.
- Sicherheitsdatenblatt beachten!

## Für Anwender und/oder Patienten:

- Alle im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind unverzüglich unter [incident@detax.com](mailto:incident@detax.com) sowie an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats, in dem Anwender und/oder Patient niedergelassen ist, zu melden.

## Verarbeitungstipps:

### 1. Vorbereitung

Gipsmodell ausblocken, wässern und Alginatisierung sorgfältig auftragen (bei Bedarf wiederholen). Gut trocknen lassen. Für eine Isolierung des Gegenbisses im Artikulator ist die Verwendung von Vaseline empfohlen. Um ein Anhaften zu vermeiden, Finger, Handschuhe (z.B. Nitril), Modellierinstrumente etc. sehr dünn mit Vaseline benetzen. Das Vorformen und Modellieren wird dadurch deutlich erleichtert.

### 2. Applikation

Entsprechende Menge pico-splint star aus der Dose entnehmen, diese wieder fest schließen und das Material in den Handflächen unter leichtem Druck zu einer homogenen Kugel formen. Die Menge des Materials nochmal abschätzen, bei erneuter Zugabe oder Reduzierung erneut homogenisieren bzw. rollen, um Einschlüsse zu vermeiden. Die weitere Formgebung ist abhängig von der vorliegenden Situation (z.B. Zahnkranz-U Form oder Basis-Kugel). pico-splint star in die entsprechenden Bereiche erst vorlegen und sanft adaptieren. Durch leichtes, sich wiederholendes Andrücken mit einer Fingerspitze, in die gewünschte Form bringen. Dabei auf die entsprechende Dimensionierung achten (empf. Mindeststärke 1,2 mm). Sollen die Antagonisten im Artikulator mit einbezogen werden, Vaseline sowohl auf dem Modell, als auch auf der pico-splint star Oberfläche auftragen, um Anhaften und eine Deformation zu vermeiden. In zugänglichen Bereichen ist eine Glättung der Oberfläche durch Glattstreichen mit der Fingerspitze möglich.

### 3. Härtung

pico-splint star kann in allen handelsüblichen Lichthärtegeräten mit einem Lichtspektrum von 320 nm - 400 nm polymerisiert werden. Geeignet sind auch Geräte, die über eine Kühlung der Polymerisationskammer verfügen. Die durchschnittliche Polymerisationszeit in Lichthärtegeräten mit UV/UV-A Leuchtmitteln beträgt ca. 10 min. Vor dem Abheben nochmals für 2 – 3 min wässern. Dadurch wird die Isolierung aufgeweicht und das Entfernen erleichtert. Das Ablösen und Abheben vom Modell sehr vorsichtig und in Einschubrichtung vollziehen (Bruchgefahr bei Verkantung). Bei beabsichtigter, abschließender mechanischer Politur (pico-strahlresin) die Arbeit von der Gegenseite nochmal ca. 5 min lichterhärten. Wird pico-splint star Glanzlack verwendet, ist dieser Schritt nicht erforderlich, da ein weiterer Polymerisationsvorgang ansteht. Bitte beachten Sie, dass die Polymerisationszeit immer abhängig von den Leuchtmitteln im Gerät ist. Gleichbleibende Aushärtezeiten können nur durch regelmäßig gewartete Geräte gewährleistet werden. Auf die Hinweise des Geräteherstellers achten.

### 4. Bearbeitung

Nach vollständiger Polymerisation von pico-splint star die leicht klebrige Inhibitionsschicht mit Isopropanol durch Abreiben entfernen. Die Fixierung von Funktions- oder Hilfsteilen sowie Ergänzungen, Reparaturen oder Korrekturen können mit einem für diese Anwendung zugelassenen Material (z. B. **pico-precip plus glasklar**) vorgenommen werden. Bitte beachten Sie dazu die Gebrauchsinformationen der verwendeten Produkte. Um pico-splint star mit einer Tiefziehschiene zu verbinden, sicherstellen, dass diese für eine Verbindung mit PMMA Kunststoffen geeignet ist (z.B. ERKODUR, BIOCRYL). Die Schiene dazu durch Strahlen anrauen, **pico-splint star Bonder** auftragen und für 1-2 min einwirken lassen. Danach **pico-splint star** adaptieren und ca. 10 min polymerisieren. Für die Ausarbeitung und das Einschleifen sind Hartmetallfräsen geeignet. Die Oberfläche mit Sandpapier schmirgeln und anschließend mechanisch polieren. Anstelle der manuellen Hochglanzpolitur kann pico-splint star Glanzlack verwendet werden. Vorher die Oberfläche mittels Sandstrahlen (**pico-edelkorund 110 my**) zusätzlich glätten. Die Versiegelung der Ober- und Unterseite kann in zwei Arbeitsschritten durchgeführt werden. Tipp: Auf der Unterseite den Lack nur sehr dünn auftragen, evtl. verblasen, um die Passung nicht zu gefährden. **pico-splint star Glanzlack** innerhalb von ca. 5 min pro Seite lichterhärten.

### 5. Desinfektion und Sterilisation

#### Desinfizieren

pico-splint star ist mit Standardmitteln desinfizierbar. Bitte beachten Sie die Eignungsangaben der Hersteller.

#### Sterilisieren

Es sind die vor Ort geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Hygienevorschriften zu beachten.

pico-splint star ist für das Sterilisationsverfahren „W&H Lisa 522, Programm UNIVERSAL 134“ validiert (siehe Technische Daten). Die Dampfsterilisation darf nur mit Geräten ausgeführt werden die den Normen EN 13060 bzw. EN 285 entsprechen. Die Validierung der Sterilisationsverfahren erfolgte gemäß EN ISO 17664. Die Verantwortung für die Sterilität liegt beim Anwender.

## Technische Daten:

### • Volumen/Gewicht

- pico-splint star 60 g Dose
- pico-splint star Glanzlack 10 ml Flasche
- pico-splint star Bonder 5 ml Flasche

### • Dosieren / Applizieren

Direktapplikation, manuelles Modellieren

### • Produktfarbe

transparent

### • Härtung

Geräte-Lichtspektrum 320 nm - 400 nm

UV/UV-A Leuchtmittel ca. 10 min auf Modell + ca. 5 min Unterseite ohne Modell

### • Verarbeitung

Bei 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5 % rel. Luftfeuchtigkeit

### Kontraindikation

Enthält (Meth)acrylate und Phosphinoxid.

Inhaltsstoffe können bei entsprechend disponierten Personen allergische Reaktionen hervorrufen. In einem derartigen Fall ist von einer weiteren Anwendung des Produktes abzusehen.

Es darf im unpolymerisierten Zustand nicht intraoral eingebracht werden.

### Nebenwirkung und Entsorgung

Produkt kann allergische Reaktionen hervorrufen. Die Entsorgung des Inhalt/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen und internationalen Vorschriften durchführen.

### Patientenzielgruppe:

Personen, die im Rahmen einer zahnärztlichen Maßnahme behandelt werden.

### Vorgesehene Anwender:

Zahnarzt/-ärztin, Zahntechniker/-in

### Bestellinformationen:

- pico-splint star Modelliergel

60g Dose

REF 02923

- pico-splint star Glanzlack

10 ml Flasche

REF 02920

- pico-splint star Bonder

5ml Flasche

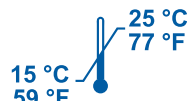
REF 02839

HERSTELLER  
detax GmbH  
Carl-Zeiss-Str. 4 - 76275 Ettlingen  
Germany, +49 7243 51 00, [detax.com](http://detax.com)

VERTRIEB  
picodent Dental-Produktions- und Vertriebs GmbH  
Lüdenschneider Str. 24-26 - D-51688 Wipperfurth  
[www.picodent.de](http://www.picodent.de)



Vor Licht  
schützen.



Nicht im  
Kühlschrank lagern.



5.1

REV 2025 - 5.1